

Begrüßung zum Forum *lebenswert* am 18. März 2017

Ein herzliches Willkommen an Sie alle, an die Nachbarinnen und Nachbarn im Wohnquartier Ringelbach, Georgenberg, Lerchenbuckel, an Sie alle, die hier sind, weil Sie sich für *lebenswert* interessieren! Vielen Dank an die Eduard-Spranger-Schule für die Gastfreundschaft. Wegen Krankheitsausfällen kann ich heute zwar nicht die Schulleitung begrüßen, freue mich aber über die Vertretung der Schule durch Frau Elbasan sowie Frau Schwarz vom Förderverein. Vielen Dank, dass Sie da sind!

Das Forum *lebenswert* will die Plattform bieten, miteinander im Quartier zu feiern, sich gegenseitig besser kennen zu lernen, gemeinsam zu überlegen, was wir in Zukunft unternehmen wollen, was uns wichtig ist, wonach wir schauen wollen....

So bleibt unser Wohngebiet nicht eine Ansammlung von Häusern, sondern wird zum lebenswerten sozialen Raum. Nicht nur, dass Jede und Jeder ein Dach über dem Kopf hat, sondern auch lebenswerte Kontakte, die ihn oder sie durchs Leben tragen.

Und dabei ist es ganz egal ob wir alte Reutlinger oder Neuzugezogene sind, welche Konfession oder Religion, welches Alter oder Geschlecht wir haben. Hauptsache, wir haben das eine gemeinsame Ziel der Offenheit und Begegnung.

lebenswert gibt es seit 1 ½ Jahren. Eine kurze Zeit, in der sehr viel geschehen ist. Wir blicken heute auf über 30 *lebenswert*-Projekte in denen Menschen etwas gemeinsam tun, sei es nur aus Spaß an der Sache, oder um Andere zu unterstützen. Dazu kommen viele Einzelaktivitäten, wie z.B. Fortbildungen und Vorträge, Gottesdienste, die sich mit gesellschaftlichen Fragen beschäftigen, Nachbarschaftsfeste, Quartiersflohmärkte, Kinderschuhmessaaktionen beim Kleidermarkt und vieles mehr. Wichtig dabei ist, dass nicht ich als Projektkoordinatorin oder unser Organisationsteam diese Gruppen ins Leben rufen, sondern die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers selbst aktiv werden. Ich kann Sie unterstützen aber die Ideen und deren Umsetzung kommen von Ihnen selbst. Darum brauchen wir Sie und haben Sie heute hier her eingeladen.

lebenswert hat viele Unterstützer, voran die Stadt Reutlingen. Sie ist froh, diese Quartiersarbeit wachsen zu sehen und heute vertreten durch Herrn Bürgermeister Robert Hahn, den ich hiermit herzlich begrüße – vielen Dank, dass Sie den Hauptvortrag halten. Herzlich begrüßen möchte ich auch die anwesenden Gemeinderäte, Ramazan Selcuk, SPD, Annette Leininger, Freie Wählervereinigung, Frau von Vacano, CDU, sowie Frau Bächtiger, von der Stabsstelle Bürgerengagement.

Finanziell wird *lebenswert* von Spenden der Bürger, der Lotterie Glücksspirale, dem Sozialministerium Baden-Württemberg und der Evang. Kreuzkirchengemeinde unterstützt.

Alle haben einen Beitrag geleistet, weil gesellschaftlich erkannt wurde: Das „Wir“ muss wieder wachsen. Die Politik und wir alle spüren, dass materieller Wohlstand allein nicht glücklich macht sondern das Miteinander ein wesentlicher Aspekt guten Lebens ist. Deshalb ist das Ziel von *lebenswert*, den Beziehungswohlstand in unserem Wohnquartier zu erhöhen. Dazu möchten wir Sie heute einladen.

Der Impuls für *lebenswert* kam aus der Evang. Kreuzkirchengemeinde, will aber weit darüber hinaus wirken. *lebenswert* will alle Bürgerinnen und Bürger motivieren, neue Nachbarschaft zu leben. Wir sind ja nicht die ersten, die sich für das Gemeinwohl hier im Wohnquartier einsetzen. Deshalb kooperieren wir mit Schulen, Sportvereinen, dem KiFaZ, dem Kaffeehäusle und vielen mehr.

Nachher erleben Sie einige Akteure und Netzwerkpartner bei *lebenswert* und Sie erfahren was es schon gibt und wo Sie sich vielleicht dazugesellen wollen. Ein zentraler Punkt heute Nachmittag ist der Austausch und das Entwickeln neuer Ideen, die das Leben hier interessanter und lebendiger machen. An dieser Stelle möchte ich auch der Presse für ihr Interesse für diese Sache danken und begrüße Herrn Leistner vom GEA.

„Gemeinsam in Bewegung“, dieses Motto haben wir dem heutigen Forum *lebenswert* gegeben. Ein Forum, das einmal pro Jahr stattfindet und die Menschen in Bewegung aufeinander zu bringen will. Dabei ist Bewegung nicht alleine Sport, sondern auch Weiterentwicklung in den Köpfen und Entwicklung im Quartier. Wir hören in Kurzbeiträgen dazu Gedankenanstöße von Thomas Bader, dem ersten Vorsitzenden der TSG und der Arbeitsgemeinschaft Reutlinger Sportvereine ARS, Angelika Baumann-Klett, Koordinatorin des Kinderfamilienzentrums KiFaZ und Stephan Sigloch, Pfarrer der evangelischen Kreuzkirchengemeinde, der unser Projekt permanent begleitet. Ein herzliches Willkommen auch ihnen und vielen Dank, dass Sie sich heute hier engagieren.

Ein besonderer Genuss wird der musikalische Beitrag von Fugato sein. Mitglieder der Württembergischen Philharmonie Reutlingen arbeiten in diesem Projekt ehrenamtlich mit Geflüchteten. Ich bin froh, dass wir Fugato für unser Forum gewinnen konnten. Auch sie zeigen, dass im Miteinander mit verschiedenen Menschen mehr in Bewegung gerät, als üblich. Bleiben Sie auf jeden Fall bis zum Schluss, denn Fugato spielt dann nochmals zum Ausklang.

Nun wünsche ich Ihnen einen interessanten Nachmittag und viele neue *lebenswerte* Kontakte.

Mimi Böckmann, Projektkoordination

